

PRESSEMITTEILUNG #35 – 05. Februar 2020

Kai Vogel:

Wer bei der A20 Zauberei verspricht, hat aus der Vergangenheit nicht gelernt

Zur aktuellen Diskussion über den Weiterbau der A20 erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel:

„Die SPD steht zum Ausbau der A20. Wir haben im Gegensatz zum einst wahlkämpfenden Daniel Günther nie unhaltbare Versprechungen gemacht, den Bau der A20 bis 2022 realisieren zu können.

Die SPD hat sich zu Regierungszeiten immer für Verlässlichkeit statt Schnelligkeit bei den Planungen eingesetzt und tut das auch heute noch. Das bewährt sich, sodass die DEGES jetzt auf die vorbereitenden Planungen zurückgreifen kann.

Ankündigungsminister Buchholz sollte endlich anerkennen, dass wir – im Gegensatz zu Teilen der Koalition – immer als verlässlicher Partner für die A20 eingetreten sind, statt immer auf die nun angeblich so wunderbare Geschwindigkeit beim Bau der A20 zu verweisen. Die gibt es nämlich nicht. Buchholz hat auch nach über 2 Jahren Amtszeit noch immer nicht verstanden, dass seine Ankündigungen zwar oft eine schnelle Schlagzeile sind, beim Bau der Autobahn aber nicht wirklich weiterhelfen.“